



SPD-Fraktion, Dr. Jürgen Schubert, Im Wagnersgrund 12, 63584 Gründau

dd/ Aug/ yyyy

Herrn Norbert Breunig
- Vorsitzender der Gemeindevertretung -
Gemeinde Gründau
Am Bürgerzentrum 1
63584 Gründau

Antrag: „Differenziertes Umlageverfahren nach dem Verursacherprinzip zur Umverteilung der jährlichen Unterdeckung des Hallenbadbetriebs“

Sehr geehrter Herr Breunig,

zur Sitzung der Gemeindevertretung am 22.08.2011 bitten wir Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu nehmen:

Die Vertreter der Gemeinde Gründau im Hallenbadzweckverband werden aufgefordert, sich neben vorrangigen Kosteneinsparungen für ein differenziertes Umlageverfahren zur Umverteilung der jährlichen Unterdeckung des Hallenbadbetriebs auf die Kostenverursacher einzusetzen. Die Unterdeckung ergibt sich aus den Ausgaben für den Hallenbadbetrieb abzüglich der Einnahmen aus allgemeinem Badebetrieb, Vereinsbeiträgen und den derzeitigen Zahlungen des Schulträgers. So weit die Einnahmen die Ausgaben nicht decken, soll das „differenzierte Umlageverfahren“ angewendet werden.

Dieses differenzierte Umlageverfahren ist so zu gestalten, dass nach dem Verursacherprinzip getrennt der Zuschussbedarf von den jeweiligen Nutzern übernommen werden soll. Das heißt,

- für den allgemeinen Badebetrieb von den Mitgliedsgemeinden auf der Basis der Einwohnerzahlen,
- für die Vereine im Verhältnis der Nutzungszeiten von den Gemeinden, in denen die Vereine ihren Vereinssitz haben, soweit eine Beteiligung des Landkreises und der Sportverbände nicht ausreicht,
- für die Schulen vom Schulträger.

Die grundsätzlichen Verteilungsmaßstäbe sind über eine Verbandsatzung zu regeln.

SPD-Fraktion

in der Gemeindevertretung Gründau



Begründung:

Die Gemeinde Gründau versucht weiterhin, den Hallenbadzweckverband Gelnhausen in seiner bisherigen Form zu erhalten. Dies ist auch die Zielrichtung der SPD-Fraktion. Der von der Gemeindevertretung beschlossene Austritt aus dem Hallenbadzweckverband war nach dem von der Gemeinde Linsengericht erfolgte Austrittsbeschluss zwingend erforderlich, um hier die gleiche Position aller Mitglieder im Hallenbadzweckverband zu erreichen. Nun sollen Rahmenbedingungen geschaffen werden, unter denen alle drei bisherigen Zweckverbandsgemeinden bereit sind, den Hallenbadzweckverband weiterzuführen.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich in der Sitzung.

Dr. Jürgen Schubert
Fraktionsvorsitzender